

LOKALNACHRICHTEN

Bildergalerie von Verkehrsunfällen

Antalya

In Korkuteli, einem Stadtteil von Antalya, wurde eine besondere Bildergalerie eröffnet.

Diese Bildergalerie handelt nicht von Kunst, sondern es sind Bilder von verschiedenen Verkehrsunfällen, die sich in Antalya ereignet haben.

Weiter Bilder wurden auf Monitoren gezeigt. Zu dieser Ausstellung kamen unter anderem der Landrat Rıza Dalan und der Polizeichef Murat Çevik.

Auch viele Einwohner und Schüler sahen sich die Ausstellung an.



Kommissar Mikail Yalçın berichtete, dass es im Jahr 2007 insgesamt 825.000 Verkehrsunfälle in der gesamten Türkei gab.

Nur im Stadtteil Korkuteli gab es im Jahr 2007 innerhalb des Stadtkerns 204 und außerhalb 219 Verkehrsunfälle. Kommissar

Mikail Yalçın: „In diesem Jahr hatten wir innerhalb der Stadt 51 und außerhalb 61 Verkehrsunfälle.“

Bei dieser Ausstellung sollen unsere Mitmenschen sich ein Bild von den Verkehrsunfällen machen, damit sie im Straßenverkehr keine Unfälle verursachen.

Durch die Nachlässigkeit von Menschen sterben jedes Jahr 10.000 andere Menschen.

Ich bin mir sicher: wer die Ausstellung angesehen hat wird nun viel mehr aufpassen.“

Geldstrafe

Kemer

In Kemer wurde eine neue Verordnung erlassen, die es verbietet, Touristen auf der Straße anzusprechen und sie in die Läden zu zerren.

Die Besitzer der Läden müssen dabei eine Geldstrafe von 62 YTL (ca. 31 Euro) bezahlen. Der Händler Yılmaz Hamurcu sagte, dass er sich nicht mehr traut, durch die Liman-Straße zu laufen.

„Die Gesten und Sprüche der Mitarbeiter der Läden widern mich an, und ich schäme mich. Wir müssen etwas dagegen unternehmen.“



Der Hauptkommissar der Zabita (Ordnungsamt), Ümit Selçuk Çelik, erklärte: „Wir haben dieses System der Geldstrafe eingeführt.“

Wenn Touristen gezwungen werden sollen, in einen Laden zu gehen und dort etwas zu kaufen, muss der Ladenbesitzer 62 YTL für jeden Touristen bezahlen. Wenn sie in bar bezahlen können, müssen sie nur 52 YTL (ca. 26 Euro) bezahlen.“

Doch Ladeninhaber Hamurcu meinte, dass die Geldstrafe zu niedrig sei und fragte Ümit Selçuk Çelik von der Zabita: „Laufen Sie denn überhaupt durch die Liman-Straße?“

Von Taxi angefahren

Alanya

In Alanya hat ein Taxifahrer eine Ukrainerin angefahren und verletzt. Der Unfall ereignete sich in der Türkmenbaşı-Straße in der Saray Mahallesi. Der Taxifahrer Ali K. fuhr auf dem Weg zu einem Fahrgast rückwärts durch die Einbahnstraße. Dabei übersah er die ukrai-

nische Touristin Victoriya L., die gerade die Straße überquerte, und fuhr die Frau an. Anwohner riefen eine Ambulanz herbei. Die Verletzte wurde in das staatliche Krankenhaus von Alanya gebracht. Die Polizei nahm den Taxifahrer zur Aussage mit auf die Wache und ließ ihn dann frei.

Panik nach Zeckenbiss

Antalya

Im Dorf Kurşunlu bei Antalya wurde ein vierjähriges Kind wegen eines Zeckenbisses in das staatliche Atatürk-Krankenhaus eingeliefert.

Der kleine Junge hatte im Garten der Eltern gespielt. Am Abend haben seine Eltern an ihrem Sohn eine Zecke festgestellt. Sie versuchten, die Zecke zu entfernen. Ein hinzugekommener Nachbar hat den Jungen zum staatlichen Atatürk-Krankenhaus gefahren.

Der Nachbar erklärte: „Die Familie hat kein Geld, um das Kind ins Krankenhaus zu bringen. Außerdem wird im Fernsehen derzeit vor Zeckenbissen gewarnt.“

Ich wollte, dass die Zecke fachmännisch entfernt wird. Die Ärzte haben das Tier mit einem kleinen Schnitt entfernt.“

Nach der kleinen Operation wurde dem kleinen Jungen Blut abgenommen, das im Labor auf Bakterien und Viren untersucht werden soll.

Deutscher Eigentümer verprügelt

Antalya

In der Damlatas-Straße endete ein Streit zwischen Mieter und Vermieter mit einer Prügelei. Der 50-jährige Eigentümer der Wohnung lebt in Deutschland und hatte die Wohnung an Süreyya O. vermietet. Vor einer Woche kam der Vermieter aus Deutschland nach Alanya und sagte seinem Mieter, er solle aus der Wohnung ausziehen. Süreyya O. wollte eine Frist von zwei Wochen haben. Am nächsten Tag ging der Eigentümer wieder zu seinem Mieter und verlang-

te, dass der so schnell wie möglich aus der Wohnung auszieht. Daraufhin fing der Mieter Süreyya O. einen Streit mit dem Eigentümer an. Der Streit eskalierte, und Süreyya O. schlug dem Eigentümer mit dem Rohr eines Staubsaugers auf den Kopf. Der Verletzte wurde von der Polizei in das staatliche Krankenhaus von Alanya gebracht. Seine Wunde am Kopf wurde mit sechs Stichen genäht. Der Mieter wurde von der Polizei festgenommen und sitzt in Untersuchungshaft.



UNSERE REFERENZEN SIND UNSERE STÄRKEN!

- Hochwertiges Immobilienmanagement und professionelles Bauwesen
- kompetente Beratung
- Hohe Standards und Services
- Sicherheit und Zuverlässigkeit
- Rundum-Service beim Verkauf Ihrer Immobilie!

BELLEVUE
BEST PROPERTY AGENTS
2007

Şekerbane M. Atatürk C. Güvenir
Hotel altı G/14 ALANYA
Tel: 0090 242 511 69 08
Fax: 0090 242 511 65 16
info@al-active.com

www.al-active.com

ACTIVE
IMMOBILIEN

Wir bieten qualitative Villen, Apartments und Grundstücke an.



Sie finden uns im Stadtplan auf Seite 19 unter D8